

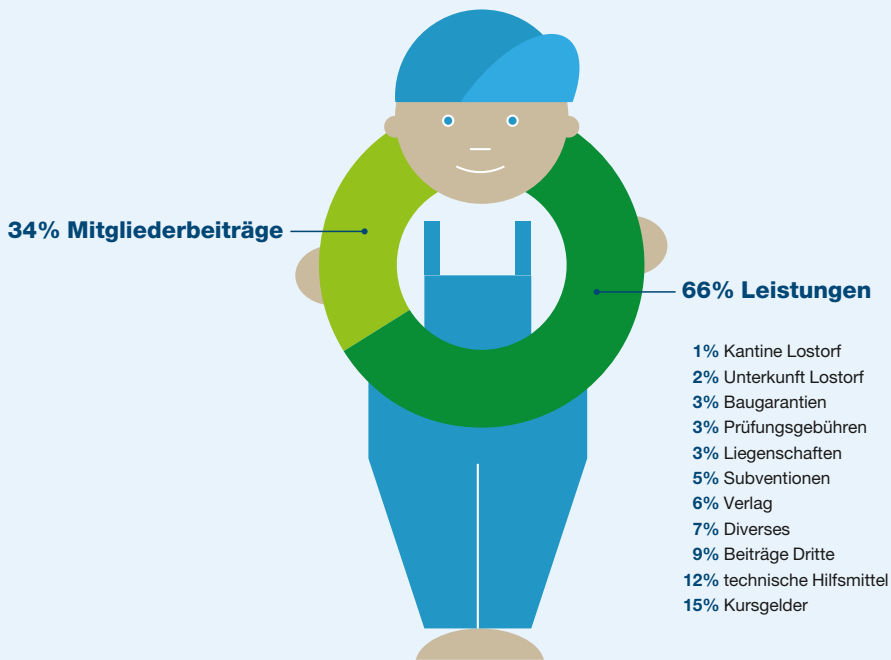


Im Jahr 2014 profitierten die suissetec-Mitglieder von einer einmaligen Reduktion des Mitgliederbeitrags um 20% sowie von den jährlich ausbezahlten Beiträgen an die überbetrieblichen Kurse ihrer Lernenden.

Gutschriften an Mitglieder

5 501 782.-

Herkunft der Mittel



Herausgeber

Schweizerisch-Liechtensteinischer
Gebäudetechnikverband (suissetec)
Departement Kommunikation
Auf der Mauer 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. +41 (0)43 244 73 00
Fax +41 (0)43 244 73 79
www.suissetec.ch, info@suissetec.ch

Konzept/Design/Realisation

Linkgroup, Zürich
www.linkgroup.ch

Das suissetec-Jahr

suissetec zeichnet sich unter anderem durch ein sehr breites Schaffen aus. Unsere Aktivitäten reichen von Bildungsangeboten in der ganzen Schweiz bis zur Fachberatung; von der klaren Beschreibung des Stands der Technik bis zu Rechtsauskünften; von Stellungnahmen über

« Der vorliegende Jahresbericht beleuchtet ausgewählte Schwerpunkte der vielfältigen Aufgaben von suissetec. »

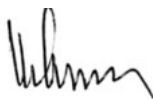
Vernehmlassungen bis zur Nachwuchswerbung. Es ist uns auch im Jahr 2014 gelungen, die vielen Spezialisten mit ihrer Fachkenntnis so einzusetzen, dass der Verband vorankam.

Erfolgreich sind wir als Berufsverband dann, wenn die Mitglieder zufrieden und mutig sind, Neues zu versuchen. Dies gelang uns auch im vergangenen Jahr – nicht zuletzt dank motivierten Mitarbeitenden, der guten Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Milizsystem und dem Mut zu Entscheidungen. Es ist mir ein grosses Anliegen, weiterhin erfolgreich voranzugehen, Innovationen aufzuspüren, umzusetzen und unseren Mitgliedern Vorteile zu ermöglichen.

Das Jahr 2014 war das letzte von Nationalrat Peter Schilliger als Zentralpräsident. Nach zwölf Jahren an der Spitze des Verbands ist er aufgrund der Amtszeitbeschränkung Ende Jahr zurückgetreten. Mit einem rauschenden Fest wurde er im Juni am Kongress in Luzern verabschiedet. 569 Personen feierten mit ihm – so viele wie noch an keinem Kongress davor.

Noch läuft der Countdown zum suissetec-Jubiläum. Bereits 2014 liefen die Vorbereitungen zum 125-Jahr-Jubiläum an. Die Delegiertenversammlung beschloss den Rahmenkredit für die Aktivitäten und gab dadurch unter anderem grünes Licht für die exklusive Miete des Europa-Parks für die suissetec-Mitglieder und ihre Mitarbeitenden.

Im vorliegenden Jahresbericht haben wir einige Rosinen der Arbeit des vergangenen Jahres herausgepickt. Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre und freue mich über eine weiterhin gute Zusammenarbeit. <



Hans-Peter Kaufmann
Direktor suissetec

Leistungen

Die Zusammenstellung der folgenden Aktivitäten und Kennzahlen beschreibt das Wirken von suissetec im vergangenen Jahr – natürlich ohne vollständig zu sein. Von A wie Auszubildende bis Z wie Zentralvorstand gibt der Jahresbericht einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten des Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands.

Experten

40

Überarbeitung Bildungspläne und -verordnungen

Die Delegierten haben im Herbst 2013 beschlossen, die Lehrdauer von bisher drei Jahren bei den Berufen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Rahmen der Revisionen gründlich zu überprüfen. Die Revision der handwerklichen Berufe mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und der Berufe EFZ wurde 2014 gestartet; die revidierten Bildungspläne und -verordnungen werden voraussichtlich 2018 in Kraft gesetzt werden. Insgesamt arbeiten 40 Experten aus Unternehmen, überbetrieblichen Kursen (ÜK) und Berufsschulen an der Totalrevision.

Die Kommission für Berufsentwicklung und Qualität der Gebäudetechnik stand unter der Leitung von Daniel Huser, Zentralvorstand suissetec.



Lehrverhältnisse

6556

Auszubildende Die Zahl der Lehrverträge bei den EFZ-Lehren ging im Vergleich zum letzten Jahr um rund 2,5% zurück. Davon betroffen waren vor allem die Gebäudetechnikplaner, die Sanitärinstallateure und Lüftungsanlagenbauer. Dagegen konnte bei den Haustechnikpraktikern EBA eine Zunahme von rund 12% verbucht werden. In der beruflichen Grundbildung wurden 2014 gesamthaft 6556 Lehrverhältnisse registriert. Davon fielen 477 auf die EBA- und 6079 auf die EFZ-Lehren.

Die Bildungskommission präsidierte Daniel Huser, Zentralvorstand suissetec.

Europameisterschaften

1.

Europameisterschaften in Lille F Erstmals in der Geschichte von suissetec haben wir an Europameisterschaften teilgenommen, und das gleich erfolgreich. Mike Ledermann aus Oberdiessbach BE hat im Beruf Spengler in einem hochstehenden und spannenden Wettkampf den sehr guten 3. Platz belegt und somit die erste EuroSkills-Bronzemedaille gewonnen.

Rückvergütung

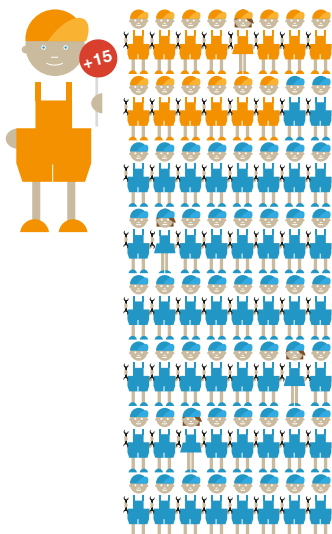
3 635 538.–

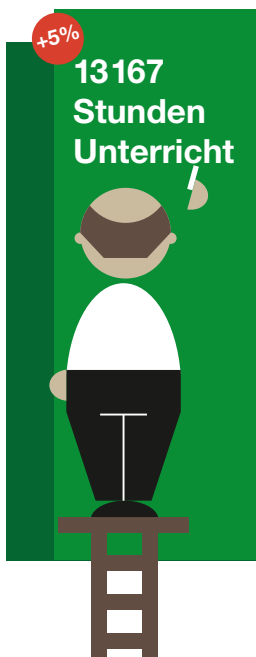
Beiträge an überbetriebliche Kurse (ÜK) suissetec lässt jedem Mitglied CHF 75 pro ÜK-Tag/Lernenden zukommen. Damit übernimmt suissetec einen wesentlichen Teil der Kosten für die ÜKs und setzte dafür im Berichtsjahr CHF 3 635 538 ein.

Teilnehmer SwissSkills

65

Schweizermeisterschaften in Bern Unser Auftritt an den SwissSkills 2014 in Bern war ein voller Erfolg. suissetec hat sich von den anderen Verbänden wohltuend abgehoben und sich frisch, kompetent und zukunftsgerichtet präsentiert. Erstmals massen sich insgesamt 65 Teilnehmer – 15 mehr als in früheren Jahren – und vertraten die Gebäudetechnikbranche würdig und mit Stolz.





Stunden Weiterbildung

13167

Weiterbildung im suissetec-Bildungszentrum Losdorf SO Die Lernmoderatorinnen und -moderatoren absolvierten mit den Studierenden 13167 Stunden Unterricht. Dies sind 5% mehr als im Vorjahr. Die 10 festangestellten Ausbilderinnen und Ausbilder und die rund zirka 100 nebenamtlichen Fachkräfte teilen sich die wertvollen Aufgaben der Lernmoderation ungefähr zur Hälfte.

Diplome/Fachausweise

290

Diplome und Fachausweise 2014 wurde die erste Abschlussprüfung zum Projektleiter Solarmontage mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich durchgeführt. Für suissetec ein weiterer Meilenstein, um zur Erreichung der Ziele der Energiestrategie 2050 einer der bedeutendsten Partner zu werden. Insgesamt konnten 290 Diplome und Fachausweise erteilt werden.

Die Qualitätssicherungskommission präsierte Reinhard Küng.

Fachleute

>100

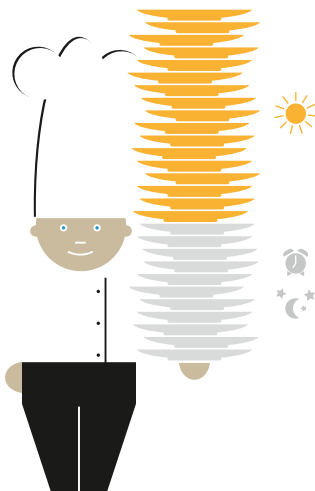
Überarbeitung Modulidentifikationen Im Herbst konnte die vollständige Überarbeitung der Modulidentifikationen der Spengler- und Sanitärbranche erfolgreich abgeschlossen werden. Dank der engagierten Mitarbeit von über 100 Personen erreichten wir eine solide Basis für eine erfolversprechende und zeitgemässe Ausbildung unserer künftigen Führungselite.

Mahlzeiten

48 446

Verpflegung **suissetec-Bildungszentrum Lostorf**

SO Das Küchenteam von Euresst unter der Leitung von Chefkoch Peter Gander punktete. Bei der ISO-Rezertifizierung erzielte es die maximale Punktzahl; die hungrigen Studierenden und Mitarbeitenden liessen sich 48 446 Mahlzeiten schmecken. Mehr als die Hälfte wird in der Mittagspause konsumiert, der Rest verteilt sich auf das Frühstück und das Abendessen.



Studierende

480

Weiterbildung im **suissetec-Bildungszentrum**

Colombier NE Im Jahr 2014 verzeichnete das Bildungszentrum in Colombier einen Rekord: Seit der Eröffnung im Jahr 1996 haben noch nie so viele Personen Weiterbildungen und Kurse besucht. Von den 480 Studierenden besuchten 30% einen Diplomlehrgang oder strebten einen Fachausweis an.

Lernende

346

Grundbildung im **suissetec-Bildungszentrum Gor-**

dola TI Die Anzahl junger Auszubildender ist in der italienischsprachigen Schweiz gegenüber 2013 stabil geblieben. An den 93 überbetrieblichen Kursen zu allen unseren Berufen beteiligten sich 346 Lernende.

Die Aufsichtskommission für überbetriebliche Kurse stand unter der Leitung von René Fasler.

Wiederholungskurse

3

Fachbereich Klima Lüftung Kälte Klima 2014 konnte durch den Lehrgang Chefmonteur Lüftung eine Lücke in der Bildungslandschaft von suissetec geschlossen werden. Auch Lüftungsanlagenbauer haben nun die Möglichkeit, eine Weiterbildung mit eidgenössischem Fachausweis zu absolvieren. Die drei angebotenen Wiederholungskurse für Servicetechniker Lüftung mit den Schwerpunktthemen Luftmessungen, Wasseraufbereitung in RLT-Anlagen und Umgang mit Kunden waren restlos ausgebucht.

Der Fachbereichsvorstand wurde von Giuseppe Rigozzi, Zentralvorstand suissetec, präsiert.

Bestellungen

3400

Verlag Durch eine Neuorganisation konnte anstelle des alten Verlagslagers ein neues Logistikzentrum eingerichtet und das externe Aussenlager in Zürich Höngg per Juli 2014 aufgelöst werden. Neben der erfolgreich umgesetzten On-demand-Strategie erfreut sich auch der Shop grosser Beliebtheit – das Verlagsteam wickelte 3400 Bestellungen ab.





Telefonauskünfte

720

Fachbereich Spengler/Gebäudehülle Mit der Wegleitung zu den SIA-Normen «232/1 Geneigte Dächer» und «232/2 Hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden» entstand ein gutes Instrument zur Umsetzung derselben. Zusammen mit der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen (VKF) wurden die gängigsten Dünobleche mit verschiedenen Unterkonstruktionen auf ihre Hagelklasse getestet und ab einem Hagelwiderstandswert von HW 3 ins Hagelregister eingetragen. Darüber hinaus erteilte die Fachberatung 720 telefonische Auskünfte.

Als Präsident des Fachbereichsvorstands amte Benno Lees, Zentralvorstand suissetec.

Neue Merkblätter

3

Fachbereich Sanitär/Wasser/Gas Neben drei neuen Merkblättern wurde zusammen mit einigen Herstellern und Lieferanten von Sanitärarmaturen die Broschüre «Abdichten der Anschlüsse im Nassbereich» erarbeitet. Darüber hinaus stand die komplette Überarbeitung der Richtlinie für die «Planung von Sanitäranlagen» aus dem Jahre 1992 im Zentrum.

Als Präsident des Fachbereichsvorstands amte Beat Waeber, Zentralvorstand suissetec.

Wärmepumpen-System-Modul

1.

Fachbereich Klima Heizung Zusammen mit der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz und dem Bundesamt für Energie wurde das Wärmepumpen-System-Modul entwickelt. Durch abgestimmte Komponenten und standardisierte Dienstleistungen soll eine höhere Kundenzufriedenheit erreicht werden. Der Fachbereich erarbeitete zudem drei neue Merkblätter und passte zwei bestehende den aktuellen Gegebenheiten an.

Der Fachbereichsvorstand wurde von Viktor Scharegg, Zentralvorstand suissetec, präsiert.

Schüler/-innen

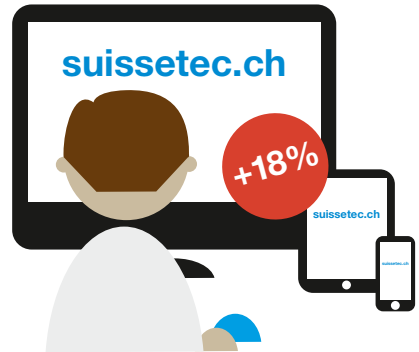
10 500

Toplehrstellen Die Nachwuchskampagne zielte im Frühling auf Jugendliche und ihre Beeinflusser ab. Die Besuche auf der Website konnten trotz bereits hohem Niveau nochmals gesteigert werden. 10 500 Schülerinnen und Schüler sind durch das Lehrer-mailing in den Besitz eines Toplehrstellen-Geodreiecks gekommen. Im Rahmen der SwissSkills packten wir darüber hinaus die Chance, die Marke «Toplehrstellen» bei Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern noch besser zu verankern.

Imagewerbespot

1.

«Wir, die Gebäudetechniker.» Mit der Imagekampagne strebten wir eine möglichst grosse Reichweite an und gingen mit dem ersten Gebäudetechniker-Imagewerbespot national auf Sendung. Um noch mehr Mitglieder für eine Beteiligung an der Imagekampagne zu gewinnen, nahm die Fachgruppe PR mit Vertreterinnen und Vertretern der Sektionen sowie von Herstellern und Lieferanten ihre Arbeit auf. Der Web-to-Print-Service suissetec.ch/print ermöglicht es den Mitgliedern, Flyer und Inserate, auf die eigene Firma zugeschnitten, zu bestellen.



Website-Kontakte

+18%

Verbandskommunikation [suissetec](http://suissetec.ch)-Mitglieder profitierten auch 2014 von unterschiedlichsten kommunikativen Dienstleistungen. Fünf Ausgaben des «[suissetec magazines](http://suissetec.ch)» beleuchteten Hintergründe, Bulletin und E-Newsletter informierten über Aktuelles, und suissetec.ch stellte vielfältige Angebote rund um die Uhr zur Verfügung. Die Zugriffe auf die Internetseite nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 18% zu.

GAV-Unterstellte

17 364

Recht Die mit den Gewerkschaften Unia und Syna gepflegte, spezielle Sozialpartnerschaft hat sich auch im Jahre 2014 bewährt. Der neue, vier Jahre gültige GAV wurde auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Auch wenn die Lohnverhandlungen 2015 ohne Ergebnis abgeschlossen worden sind, hat es sich gezeigt, dass die Sozialpartnerschaft mit gutem Willen auch bei auftauchenden Problemen gelebt und entwickelt werden kann. Im Berichtsjahr waren 17 364 Personen dem GAV unterstellt.

Stellungnahmen

11

Politik Die Interessenvertretung der Gebäudetechnikbranche auf der politischen Bühne soll weiter ausgebaut werden. Der Zentralvorstand hat darum ein Reglement erlassen, das die finanzielle Unterstützung von Kandidaturen politisch aktiver Personen aus dem Kreis von suissetec vorsieht. In elf Stellungnahmen hat suissetec zu politischen Fragen einen inhaltlichen Beitrag geleistet.

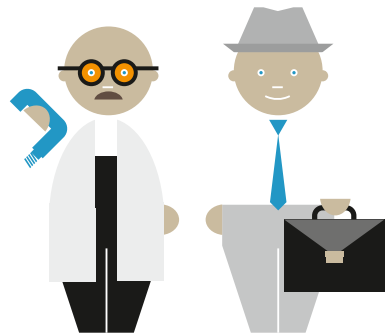
Die Kommission Politik/Lobbying präsiidierte Nationalrat Peter Schilliger, Zentralpräsident suissetec.

Hersteller/Lieferanten

>100

Interne Vereinigungen Die Hersteller/Lieferanten prägten das Verbandsgeschehen in verschiedener Hinsicht aktiv mit – sogar im Bereich der Akquisition von neuen Mitgliedern. Im Jahr 2014 verzeichnete suissetec auch deshalb bereits über 100 Mitglieder seitens Herstellern und Lieferanten. Die interne Vereinigung «suissetec industrie» führte traditions-gemäss ihre Fachtagung durch – dieses Mal zum Thema «Burnout».

Die zentrale Kommission der Hersteller/Lieferanten präsiidierte Walter Brändle. Dem Leitungsausschuss von «suissetec industrie» stand Dominik Tschon vor.



Rückerstattung an Mitglieder

1866 240.-

Gutschriften an Mitglieder Dank ausgezeichneten Finanzergebnissen in den Vorjahren konnten Rückstellungen zugunsten der Mitglieder angelegt werden. Im Jahr 2014 wurden diese durch eine Reduktion von 20% auf den Mitgliederbeitrag aufgebraucht. Die Mitglieder profitierten dadurch von einer einmaligen Entlastung von insgesamt CHF 1866240.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission wurde präsiert von André Hagen.



Kalkulationspositionen

116 000

Kalkulationsgrundlagen Im Hinblick auf die anstehende Pensionierung des Verantwortlichen für die Kalkulationsgrundlagen konnte frühzeitig eine Nachfolge eingearbeitet werden, um den Know-how-Transfer sicherzustellen. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Optimierung der Einträge wurden die Hersteller/Lieferanten systematisch besucht. Insgesamt ordneten wir 116 000 Kalkulationspositionen zu.

Umsatz

>55 000 000.-

Mandate Die Einkaufsgenossenschaft Gebäudetechnik EGT gab sich im Berichtsjahr ein neues Logo und baute die Produktpalette im Sinne ihrer Mitglieder weiter aus. Der Umsatz betrug über CHF 55 Mio.



Seiten

1454

Romandie Das Sekretariat Romandie erbringt die Leistungen der Zentralstelle für die Mitglieder in der französischsprachigen Schweiz. Im Jahr 2014 standen bei dieser Arbeit öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie zum Beispiel der Heizungstag oder die Lüftungskonferenz im Zentrum. Die grossflächige Verbreitung der Imagekampagne war ein weiterer Schwerpunkt. Der Übersetzungsdienst in Colombier bearbeitete 1454 Seiten Text und übersetzte diese von Deutsch auf Französisch.

Teilnehmende

75

Ticino Das Sekretariat Ticino erbringt die Leistungen der Zentralstelle für die Mitglieder in der italienischsprachigen Schweiz. Im Jahr 2014 konnte darüber hinaus das Angebot an Fortbildungskursen weiter ausgebaut werden, insbesondere in den Bereichen Wasser und Gas. Bemerkenswert war auch die Nachfrage nach den Kursen zum Wärmepumpen-System-Modul; an den zwei Veranstaltungen nahmen 75 Personen teil.

Rücklaufquote

99%

Mitarbeiterbefragung Erstmals wurden die Mitarbeitenden von suissetec zu Themen wie Arbeit, Arbeitsplatz, Vorgesetzte, Zusammenarbeit, persönliche Zufriedenheit usw. befragt. Die Rücklaufquote von 99% zeigt, dass die Mitarbeitenden die Chance zur weiteren Optimierung ihres Arbeitsumfelds nutzen wollen. Die Auswertung der Befragung ergab unter anderem, dass bereits ein überdurchschnittlich hoher Grad an Zufriedenheit herrscht.

Bilanz per

31.12.2014

Die Bilanzsumme von suissetec hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 857 649 zugenommen.

Die positive Entwicklung der Finanzanlagen hatte zur Folge, dass die Schwankungsreserve für Wertchriften mit zusätzlich CHF 572 000 bestückt werden musste. Mit CHF 3 292 000 entspricht sie per Stichtag wieder voll den Vorgaben des gültigen Anlagereglements.

Die merkliche Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals betrifft vor allem Positionen, die, bedingt durch den Rechnungseingang und die periodengerechten Abgrenzungen am Jahresende, den üblichen Schwankungen unterliegen.

Die Hypothekerverbindlichkeiten konnten erneut um CHF 500 000 amortisiert werden. Dem Berufsbildungsfonds (BBF) flossen 2014 weniger Mittel zu, als verwendet wurden. So ergibt sich für suissetec per 31.12.2014 eine geringere Verpflichtung gegenüber dem BBF.

Das Fremdkapital macht 52% (Vorjahr 51%) der Bilanzsumme aus. Davon entfallen CHF 9 278 797 oder 20% (Vorjahr 20%) auf zweckgebundene Rückstellungen.

Wie von der Delegiertenversammlung beschlossen, wurde der Gewinn des Rechnungsjahres 2013 von CHF 19 468 dem Kapital suissetec gutgeschrieben. Im Berichtsjahr haben sich die Bilanzkennzahlen durchwegs erfreulich entwickelt.

Bilanz

Aktiven

| in CHF | 31.12.2014* | 31.12.2013 |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 6 422 085 | 8 187 635 |
| Forderungen | 1 638 705 | 1 628 145 |
| Transitorische Aktiven/Vorräte | 963 314 | 899 224 |
| Wertschriften | 23 344 604 | 20 116 055 |
| Schwankungsreserve Wertschriften | -3 292 000 | -2 720 000 |
| Total Umlaufvermögen | 29 076 708 | 28 111 059 |
| Anlagevermögen | | |
| Übrige Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Mobilien | 801 000 | 825 000 |
| Immobilien | 15 754 000 | 15 838 000 |
| Total Anlagevermögen | 16 555 000 | 16 663 000 |
| Total Aktiven | 45 631 708 | 44 774 059 |

Passiven

| in CHF | 31.12.2014* | 31.12.2013 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Fremdkapital | | |
| Total Fremdkapital kurzfristig | 9 113 420 | 7 923 796 |
| Fremdkapital langfristig | | |
| Hypothekarverbindlichkeiten | 4 950 000 | 5 450 000 |
| Fonds | 402 398 | 530 341 |
| Rückstellungen langfristig | 9 278 797 | 9 011 870 |
| Total Fremdkapital langfristig | 14 631 195 | 14 992 211 |
| Total Fremdkapital | 23 744 615 | 22 916 007 |
| Eigenkapital | | |
| Kapital suisselec | 21 858 052 | 21 838 584 |
| Jahresgewinn | 29 041 | 19 468 |
| Total Eigenkapital | 21 887 093 | 21 858 052 |
| Total Passiven | 45 631 708 | 44 774 059 |

* Vorbehältlich der Abnahme durch die Delegiertenversammlung vom 26.6.2015

Erfolgsrechnung

2014

Der Gesamtertrag hat 2014 erstmals die CHF-30-Mio.-Marke übertroffen. Mit CHF 30 562 937 und einer erneuten Zunahme um 3,4% (Vorjahr 4,9%) wird sichtbar, dass sich nahezu alle Angebote des Verbands (Kalkulationsgrundlagen, Baugarantien, Kurse, Tagungen usw.) einer ungebrochen grossen Nachfrage erfreuen.

Die Erträge aus Mitgliederbeiträgen haben gegenüber dem Vorjahr um 5% zugenommen. Dies ist sowohl auf die wachsende Anzahl der Mitgliederbetriebe wie auch auf die zunehmende durchschnittliche Lohnsumme je Mitglied zurückzuführen.

Der «Aufwand Beiträge und Subventionen» umfasst sowohl CHF 322 500 an die Werkstatthanierungen von regionalen Kurszentren wie auch CHF 3 635 538 Beiträge an überbetriebliche Kurse. Diese Beiträge kommen allesamt unseren Mitgliedern zugute.

Dank anhaltend hoher Nachfrage unserer Dienstleistungen, minuziöser Planung und strikter Kostenkontrolle wurde auf operativer Ebene ein sehr positives Ergebnis erzielt. Der Erfolg der Finanzanlagen rundet das erfreuliche Resultat des Geschäftsjahres 2014 ab.

Erfolgsrechnung

| in CHF | 2014* | 2013 |
|--|-------------------|-------------------|
| Verkaufsertrag | 5 386 276 | 5 926 258 |
| Dienstleistungsertrag | 9 011 401 | 8 917 802 |
| Erträge aus Beiträgen | 13 214 594 | 12 186 181 |
| Subventionen, Fondsertrag | 1 598 126 | 1 195 411 |
| Weiterverrechnete Leistungen | 738 690 | 664 068 |
| Liegenschaftenertrag | 472 818 | 474 171 |
| Übriger Ertrag | 141 032 | 183 273 |
| Gesamtertrag | 30 562 937 | 29 547 164 |
| Verkaufsaufwand | -1 225 898 | -1 593 896 |
| Dienstleistungsaufwand | -4 348 362 | -4 142 280 |
| Aufwand Beiträge und Subventionen | -5 819 238 | -5 281 239 |
| Fremdarbeiten, Berufsbildungsfonds (BBF) | -74 724 | -210 033 |
| Betriebserfolg brutto (DB 1) | 19 094 715 | 18 319 716 |
| Personalaufwand intern | -8 868 975 | -8 626 679 |
| Personalaufwand extern | -3 092 315 | -2 862 063 |
| Betriebsaufwand | -1 368 691 | -1 154 859 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | -1 592 004 | -1 588 551 |
| Übriger Betriebsaufwand | -106 092 | -75 750 |
| Werbeaufwand | -1 494 214 | -1 337 555 |
| Liegenschaftenaufwand vor Abschreibungen und Zins | -160 753 | -115 597 |
| Übriger Aufwand | -2 500 000 | -2 100 000 |
| Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern | -88 329 | 458 662 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -1 005 881 | -1 043 800 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | -1 094 210 | -585 138 |
| Finanzerfolg | 1 879 920 | 1 325 943 |
| Bildung Wertschwankungsreserve | -572 000 | -88 000 |
| Jahresergebnis vor Steuern | 213 710 | 652 805 |
| Steuern | -184 669 | -633 337 |
| Jahresergebnis | 29 041 | 19 468 |

* Vorbehältlich der Abnahme durch die Delegiertenversammlung vom 26.6.2015

Geschäftsleitung

Hans-Peter Kaufmann
Direktor

Stv. RA Dr. iur. Ueli Schenk

- Direktionssekretariat
- Stabsstelle
Veranstaltungen
- Internationale
Beziehungen

lic. sc. éco. Freddy Moret
Secrétariat romand

*Stv. Roger Personeni**

- Bildung
- Bildungszentrum
Colombier
- Dienstleistungen
- Mandate
- Übersetzungen

Flavio Bassetti
Segretariato della
Svizzera di lingua italiana

*Stv. Corinne Hunziker**

- Bildung
- Dienstleistungen
- Mandate
- Koordination
Übersetzungen

Mirjam Becher Wehrle
Zentrale Dienste

*Stv. Markus Pfander**

- Rechnungswesen
Controlling
- Personal
- Liegenschaftsverwaltung
- Mitgliederdienst/
Subventionen/Informatik/
Berufsbildungsfonds

Christoph Schaer
Technik und
Betriebswirtschaft

*Stv. Robert Diana**

- Spengler/Gebäudehülle
- Sanitär/Wasser/Gas
- Klima Heizung
- Klima Lüftung/Kälte/
Klima
- Neue Technol./Umwelt
- Fachliche Administration
- Verlag/Copycenter

RA Dr. iur. Ueli Schenk
Rechtsdienst/
Arbeitgeberfragen

Stv. Urs Hofstetter

- Gesamtarbeitsvertrag
- Sozialkassen
- Garantien/Versicherungen
- Auskünfte/Beratungen
- Telefon/Empfang

Serge Frech
Bildung

*Stv. Alois Gartmann**

- Bildungspolitik
Nachwuchsförderung
- Bildungsprojekte
- Bildungszentrum Lostorf
- Prüfungswesen

lic. phil. Annina Keller
Kommunikation

*Stv. Martina Bieler**

- Interne Kommunikation
- Public Relations
- Media Relations
- Werbung
- Messen/Ausstellungen
- Web-Services

lic. iur. HSG Urs Hofstetter
Mandate

Stv. RA Dr. iur. Ueli Schenk

- Einkaufsgenossensch.
für die Gebäudetechnik
- Isolsuisse
- Diverse Mandate
- Interne Vereinigungen

Politik

Stv. Hans-Peter Kaufmann

- Lobbying
- Dachverbände national

* Nicht Mitglieder
der Geschäftsleitung

Zentralvorstand

Peter Schilliger Zentralpräsident

- Ausschuss Finanzen/Anlagen/Personelles
- BBF-Kommission
- Grosser Vorstand SAV
- Schweizerischer Gewerbeverband: Gewerkekammer und Komm. Energie/Umwelt
- Beziehungen zu Fachverbänden Schweiz/International
- Innenbeziehungen (Sektionen)
- Interne Vereinigungen: suissetec industrie und Hersteller/Lieferanten
- Politik/Lobbying
- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitssicherheit
- SPIDA-Führung Sozialfonds

Daniel Huser (Vizepräsident) Ressort Bildung

- Ausschuss Finanzen/Anlagen/Personelles
- BBF-Kommission
- Planer (Anliegen, Status)
- Berufsmeisterschaften
- Beziehungen zu Fachverbänden Schweiz/International

Thierry Bianco (Vizepräsident) Lateinische Schweiz

- Ausschuss Finanzen/Anlagen/Personelles
- Innenbeziehungen (Sektionen)
- Politik/Lobbying
- Suva-Verwaltungsrat

Wolfgang Schwarzenbacher Ressort Finanzen

- Ausschuss Finanzen/Anlagen/Personelles
- BBF-Kommission
- Finanzen/Anlagen
- IKS/Risk Management

Viktor Scharegg Präsident Fachbereichsvorstand Clima Heizung

- Ausschuss Finanzen/Anlagen/Personelles
- Arbeitgeberfragen/PLK
- Beziehungen zu Fachverbänden Schweiz/International

Benno Lees Präsident Fachbereichsvorstand Spengler/Gebäudehülle

- Beziehungen zu Fachverbänden Schweiz/International
- Planer (Anliegen, Status)

Giuseppe Rigozzi Präsident Fachbereichsvorstand Clima Lüftung Kälte Klima

- Beziehungen zu Fachverbänden Schweiz/International

Beat Waeber Präsident Fachbereichsvorstand Sanitär/Wasser/Gas

- Beziehungen zu Fachverbänden Schweiz/International

Anne-Laure Hählen Bildung Romandie

Verbandsmitglieder

3424

suissetec Der Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband ist ein Branchen- und Arbeitgeberverband mit 3424 Mitgliedern. Der Verband ist föderalistisch aufgebaut und besteht aus 26 regionalen Sektionen, die durch den Zentralverband unterstützt werden. Mitglieder des Verbands sind Organisationen und KMU aus folgenden Bereichen: Spenglerei, Gebäudehülle; Heizung; Lüftung und Klima (Kälte), Sanitär, Wasser, Gas (einschliesslich Werkleitungen).

suissetec vertritt alle Stufen der Wertschöpfungskette, von Planungsbüros über Hersteller und Lieferanten bis zu den ausführenden Unternehmen. Die Mitgliederfirmen beschäftigten 2014 rund 43000 Mitarbeitende und erwirtschafteten einen Umsatz von etwa CHF 7,5 Mrd.

